



# MILCH Zukunftschance Milchbauer

**Finde die markierten Wörter aus dem Text im Suchgitter!**  
**Sie sind waagrecht und senkrecht (auch gegen die Schreibrichtung) versteckt!**

Die typische Form des österreichischen **Milchbetriebs** ist der von einer Familie geführte **Bauernhof**, häufig in der x-ten Generation. Die Hofübernahme erfolgt heute ebenso wie in früheren Generationen meist innerhalb der Familie.

Nur ganz vereinzelt werden Betriebe nach internationalem "Vorbild" nicht von den Familien selbst, sondern von angestellten **Agrarmanager**innen und Agrarmanagern, geführt.

Die Freude am Arbeiten mit den Kühen und die vielfältigen Aufgaben werden häufig als ausschlaggebend bezeichnet.

Um die **Familientradition** zu halten und die eigenen Flächen und Gebäude weiterhin selbst zu nutzen, betreiben knapp 30 Prozent der österreichischen Milchbäuerinnen und **Milchbauern** die Milchwirtschaft im **Nebenerwerb** anstatt ganz damit aufzuhören.

Ein weiterer Grund, warum hierzulande so viele Milchbäuerinnen und Milchbauern die **Landwirtschaft** im Nebenerwerb betreiben, ist die Kleinstrukturiertheit der österreichischen Milchwirtschaft.

Die Zahl der Milchbauern mit Matura steigt an, genauso wie die Zahl jener Betriebe, die von einer Frau geführt werden. Das ist derzeit jeder vierte **Betrieb**. Ständige **Weiterbildung** sei eine unabdingbare Voraussetzung, um überhaupt bestehen zu können.

L	N	N	E	B	E	N	E	R	W	E	R	B	J	S
K	O	N	B	B	R	K	B	W	H	Q	M	C	U	G
M	I	N	R	U	Z	O	O	E	M	G	N	T	R	O
I	T	O	V	A	D	N	B	I	A	L	D	C	H	L
L	I	O	E	G	J	Q	A	T	K	K	U	R	E	A
C	D	E	O	R	A	F	W	E	P	R	O	E	B	N
H	A	K	K	A	N	T	D	R	R	W	N	U	E	D
W	R	X	W	R	S	G	M	B	R	F	J	A	T	W
I	T	I	E	M	T	Q	V	I	U	V	R	B	R	I
R	N	S	K	A	Q	P	Q	L	A	Z	S	H	I	R
T	E	D	N	N	H	O	H	D	B	H	P	C	E	T
S	I	S	C	A	A	K	Z	U	W	E	G	L	B	S
C	L	K	X	G	S	O	V	N	W	E	Y	I	V	C
H	I	B	X	E	B	O	T	G	U	S	V	M	J	H
A	M	L	T	R	F	O	H	N	R	E	U	A	B	A
F	A	B	N	G	C	O	C	Q	P	N	D	F	I	F
T	F	B	E	I	R	T	E	B	H	C	L	I	M	T

